Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 59 (1949-1950)
Heft: 8

Nachruf: Wir trauern um
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WIR TRAUERN UM

Maria Hausmann

Am 24. April wurde in unserem Zentralsekretariat die Nachricht von Abteilung zu Abteilung getragen, unsere liebe Arbeitskameradin, Maria Hausmann, habe ganz unerwartet und nach einer scheinbar leichten Erkrankung in der Nacht vom 23. auf den 24. April die Augen für immer geschlossen. Ueberall hinterliess diese Botschaft Bestürzung, Trauer, eine leise Hoffnung, die Nachricht könnte nicht wahr, könnte einfach erfunden sein; denn noch vor wenigen Tagen waren wir der liebenswürdigen Kameradin auf der Treppe begegnet, hatten einige freundliche Worte mit ihr ausgetauscht... und jetzt sollte sie nicht mehr sein? Sie sollte nicht mehr zurückkehren an ihren Arbeitsplatz, um die Buchhaltung der Kinderhilfe zu betreuen, dieser Kinderhilfe, die ihr so sehr ans Herz gewachsen war? Wir fuhren hinaus ins Krematorium, und dort begriffen wir, dass uns Maria Hausmann wirklich verlassen hatte. Wir begriffen die Endgültigkeit ihres Hinschieds. Sie lag in grossartiger, erschütternder Ruhe auf einem Lager von Blumen, und als wir leise nähertraten, das Antlitz abschiednehmend mit dem Blick umfassend, wünschten wir, sie möge nochmals, ein letztesmal, die Augen aufschlagen.
Maria Hausmann starb erst 47 Jahre alt.

BÜCHER FÜR FLÜCHTLINGSKINDER

Anlässlich der Besuche in deutschen und österreichischen Flüchtlingslagern werden unsere Mitarbeiter von Lagerleitern immer wieder gefragt, ob es dem Schweizerischen Roten Kreuz nicht möglich wäre, gute Jugendbücher in deutscher Sprache zu sammeln, um den Lagern die Errichtung einer Bibliothek von etwa 100 Büchern je Lager zu gestatten. Wir geben unseren Lesern diesen Wunsch um so bereitwilliger weiter, als wir ihn verstehen und wissen, wie schwierig es ist, Kinder und Jugendliche in den überfüllten Lagern richtig zu beschäftigen und ihnen nebst der leiblichen Nahrung, die alle Geldmittel verschlingt, auch noch die so notwendige geistige Nahrung zuzuführen. Wir wären deshalb unseren Lesern von Herzen dankbar, wenn sie mit ihren Kindern, Enkeln, Nichten und Neffen die Not der Flüchtlingskinder besprechen und sie anhalten könnten, ihrem Schweizerischen Roten Kreuz jene Bücher zuhanden unglücklicher Kinder zu schenken, derem geistigen Inhalt sie entwachsen sind oder die sie sonstwie entbehren können.

Die Buchspenden, für die wir zum voraus herzlich danken, sind an das Depot des Schweizerischen Roten Kreuzes, Werkstrasse 20, Wabern bei Bern zu richten.